



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Nachdem im ersten Quartal noch vieles im Dornröschenschlaf der Corona-Welle lag, nahm das Geschehen ab April umso mehr Fahrt auf. Die Vereine waren bemüht, ihre Versammlungen und sonstigen Termine nachzuholen, so dass sich im Sommer vieles drängte. Aber die Leute haben es genossen, endlich wieder unbeschwert zusammensitzen zu können.

So haben wir dieses Jahr manche schöne Stunden erlebt. Zum Beispiel beim etwas kleineren, aber dennoch - oder vielleicht gerade deshalb - sehr gelungenen Fest zum 100-jährigen Bestehen des Männergesangsvereins Kurzenaltheim. Die Sänger unseres Gemeindeteils wurden in diesem Herbst dann noch mit der Zelter-Plakette geehrt (siehe Seite 3). Dazu gratuliere ich besonders herzlich!

Und auch noch eine andere Musikervereinigung hatte in diesem Jahr einen runden Geburtstag, nämlich unsere beliebte Schützenkapelle. Auf ihren Jubiläumsabend in der Mehrzweckhalle wird ebenfalls auf Seite 3 zurückgeblickt. Der Schützenkapelle Meinheim darf ich in gleicher Weise die höchste Anerkennung aussprechen!

Für die restliche Adventszeit und das bevorstehende Weihnachtsfest möchte ich allen Bürgerinnen und Bürgern frohe und besinnliche Tage, für das Jahr 2023 viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen wünschen. Und ich verweise neben den restlichen Weihnachtsfeiern noch auf zwei wichtige Einladungen, nämlich das Weihnachtskonzert des Posaunenchores Meinheim (siehe unten) und das Wintersonnwendfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Meinheim (siehe Seite 2).

Herzliche Grüße



TERMINE

Samstag, 17. Dezember 2022, 19.30 Uhr:

Weihnachtsfeier des 1. FC Markt Berolzheim-Meinheim im Schützenheim in Markt Berolzheim.

Mittwoch, 28. Dezember 2022, 17.00 Uhr:

Wintersonnwendfeuer der FFW Meinheim am Wertstoffhof. Holzanlieferung am selben Tag möglich.

Donnerstag, 5. Januar 2023, 19.30 Uhr:

Jahresversammlung des Schützenvereins Meinheim im Schützenheim.

Samstag, 7. Januar 2023, 19.30 Uhr:

Jahresversammlung der FFW Wolfsbronn.

Freitag, 20. Januar 2023:

Jahresversammlung der Schützenkapelle Meinheim.

Samstag, 21. Januar 2023, 19.30 Uhr:

Jahresversammlung der FFW Meinheim im Feuerwehrhaus in Meinheim.

Samstag, 28. Januar 2023:

Letzte-Hilfe-Kurs des Kompass e.V. in der Pension Meinheim.

Samstag, 28. Januar 2023, 10.00 Uhr:

Schlachtschüssel des Schützenvereins Meinheim im Schützenheim.

Gottesdienste der Gemeinde Unterwegs:

01.01. um 18.00 Uhr. 08.01. um 10.30 Uhr. 15.01. um 14.00 Uhr mit "coffee bring and share". 22.01. um 10.30 Uhr mit Abendmahl. 29.01. um 10.30 Uhr.

Weiterhin Fremdstoffe im Abwasser

Zum wiederholten Male muss leider darauf hingewiesen werden, dass sich im Abwasser immer wieder Stoffe und Materialien befinden, die auf diesem Weg keinesfalls entsorgt werden dürfen. Das bereitet der Gemeinde in verschiedenster Hinsicht erhebliche Probleme. Sie ist daher gezwungen, ein festgestelltes Fehlverhalten mit empfindlichen Strafen zu belegen!

Einstimmen auf Weihnachten

in Meinheim St. Wunibald

Sonntag, 18.12.2022

um 19 Uhr

Posaunenchor Meinheim
und Kirchenchor

Eintritt frei!



Vor dem Konzert, ab 17:30 Uhr, verwöhnt Sie der Elternbeirat des Kindergartens mit weihnachtlichen Leckereien.

1. Bürgermeister: Wilfried Cramer, Telefon 09146 / 94294-0, Mail: bgm.cramer@web.de. **Amtsstunden:** Montag 11.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag 17.00 bis 18.00 Uhr. **2. Bürgermeister:** Harald Heinzlmann (Vorsitzender Bau-Ausschuss). **Die weiteren Gemeinderatsmitglieder:** Günter Engelhardt (nächster Bürgermeister-Stellvertreter, Bau-Ausschuss), Bernhard Fürst (VG-Versammlung), Werner Stichauer (Bau-Ausschuss), Sebastian Cramer (RgPrüf-Ausschuss), Daniel Schmidt (Vorsitzender RgPrüf-Ausschuss), Dieter Riehl (Bau-Ausschuss), Bernd Herzog (RgPrüf-Ausschuss).

Wintersonnwendfeuer am 28.12.

Die FFW Meinheim entzündet erstmalig ein Sonnwendfeuer im Winter, weil es im Sommer aufgrund von Terminengpässen nicht möglich war. Dazu ergeht die Einladung an die Bürgerinnen und Bürger für **Mittwoch, den 28. Dezember 2022, um 17.00 Uhr beim Wertstoffhof**. Das Feuer wird um 17.30 Uhr entzündet. Es gibt Glühwein und Kinderpunsch. Holzanlieferungen sind ausschließlich am 28.12.2022 von 8.00 bis 13.00 Uhr möglich. Es dürfen nur brennbare und nicht lackierte Holzfälle angeliefert werden!



Die ILE Altmühltal geht weiter

Die acht Kommunen der Arbeitsgemeinschaft "Integrierte Ländliche Entwicklung Altmühltal" (kurz: ILE Altmühltal) haben im Rahmen eines zweitägigen Workshops in Klosterlangheim die Fortführung ihrer bisherigen Zusammenarbeit beschlossen. Zur ILE Altmühltal zählen neben Meinheim noch die Städte Treuchtlingen und Pappenheim sowie Alesheim, Markt Berolzheim, Dittenheim, Solnhofen und Langenaltheim.

Vorsitzende der ILE Altmühltal ist Treuchtlingens Bürgermeisterin Dr. Dr. Kristina Becker, die organisatorische Koordination liegt in den Händen des Regionalmanagers Dieter Popp, dessen fachkundige Mithilfe wir beispielsweise bei der Teilnahme am Wettbewerb "Gütesiegel Heimatdorf 2021" in Anspruch nehmen konnten. Wertvolle Unterstützung erfahren Regionen, die sich zu einem ILE-Verband zusammenschließen, zudem vom Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) in Ansbach.

Das Instrument der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) hat sich in den letzten zehn Jahren als eine geeignete Plattform herausgestellt, um Anliegen des ländlichen Raumes zu bündeln und in das öffentliche Bewusstsein zu heben. Nicht zuletzt können über das ILE-Konstrukt auch Fördermittel generiert werden. So etwa erfolgte der Ausbau von Kernwegen über diese Schiene, ebenso die Förderung im Rahmen des alljährlichen Regionalbudgets. Ohne konzeptionelle Grundlage und interkommunale Abstimmungen sind heutzutage immer schwerer Fördermittel zu erhalten.

In Klosterlangheim stand die Versorgung der ILE-Region mit eigener, vor Ort erzeugter Energie als vordringliche Zukunftsaufgabe im Fokus der Diskussionen. Weitere Zukunftsprojekte wurden in dem Ausbau von professionellen Vermarktungsstrukturen für regionale Qualitätsprodukte aus Land- und Forstwirtschaft, aber auch aus handwerklicher Verarbeitung gesehen.

An Führerschein-Umtausch denken!

Seit 2022 ist jeweils der 19. Januar der letzte Umtauschtermin für den Führerschein bestimmter Jahrgänge. Es ist nämlich verpflichtend, alle Papierführerscheine und ältere Kartenführerscheine ohne Gültigkeitsdatum, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt worden sind, in einen befristeten EU-Kartenführerschein umzutauschen. **Die Geburtsjahrgänge 1959 bis 1964 müssen das bis zum 19. Januar 2023 erledigt haben.** (Die Jahrgänge 1965 bis 1970 haben bis zum 19. Januar 2024, spätere Jahrgänge bis zum 19. Januar 2025 Zeit). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Bearbeitungszeit einkalkuliert werden muss. Die Dauer der Bearbeitung kann von der VGem Altmühltal, bei welcher der Umtausch zu beantragen ist, nicht beeinflusst werden.

Neues Projekt "Klima-Landwirtschaft"

Die Gemeinde Meinheim hat sich durch Übernahme einer Patenschaft an dem landkreisweiten Projekt "Klima-Landwirtschaft" beteiligt. Initiiert hatte das Vorhaben Landrat Manuel Westphal. Unterstützt wird das Klima-Projekt von den Landwirtschaftlichen Lehranstalten in Triesdorf und dem Landschaftspflegeverband Mittelfranken. Die organisatorische Abwicklung obliegt der BayWa AG.

Der im Oberboden befindliche Humus hat die besondere Fähigkeit, der Atmosphäre CO₂ zu entziehen und anschließend zu speichern. Ihm kommt deshalb in dem Projekt eine besondere Rolle zu. Außerdem steht die Vermeidung klimawirksamer Treibhausgase im Blickpunkt des Klima-Projekts.

Insgesamt haben sich zehn Unternehmen und neun Kommunen des Landkreises zur Übernahme einer Patenschaft bereit erklärt. Für die Umsetzung konnten fünf landwirtschaftliche Betriebe gewonnen werden. Zwei davon sind diejenigen von Philipp und Christopher Westphal.

Im Rahmen einer Auftakttagung in Triesdorf wurden die Inhalte und Ziele des Projektes "Klima-Landwirtschaft" noch einmal näher erläutert und die Beweggründe der einzelnen Teilnehmer ausgetauscht. Bei dieser Gelegenheit entstand auch das Foto der beteiligten Firmen, Kommunen und Organisatoren.





Zelter-Plakette für die Kurzenaltheimer

[Ein Beitrag des Männergesangsvereins Kurzenaltheim]

Nachdem der Männergesangsverein Kurzenaltheim im vergangenen Juli sein 100-jähriges Bestehen feiern konnte, wurde der Chor für seine allgemeine kulturelle Bereicherung am 01.10.2022 mit der Zelter-Plakette geehrt.

Die Zelter-Plakette wurde 1956 von Bundespräsident Theodor Heuss als staatliche Auszeichnung gestiftet. Die Eingangsworte des Erlasses lauteten: "Als Auszeichnung für Chorvereinigungen, die sich in langjährigem Wirken besondere Verdienste um die Pflege der Chormusik und des deutschen Volksliedes und damit um die Förderung des kulturellen Lebens erworben haben, stiftete ich die Zelter-Plakette. Die Einzelheiten der Verleihung werden durch besondere Richtlinien festgelegt."

Die Verleihung der Plakette in Bayern wurde im Stadttheater Eichstätt von Herrn Staatsminister Markus Blume durchgeführt. Für die Jahre 2020/2021/2022 waren 16 Chöre und 5 Musikgruppen ausgewählt, es konnten je Chor 3 Personen teilnehmen. Wir haben uns gefreut, dass wir als kleiner Chor dabei sein konnten. Mit unserem Anliegen an Herrn Staatsminister Markus Blume haben wir darauf hingewiesen, dass für den Fortbestand der Chöre die Sängerschaft in Politik und Medien mehr Beachtung finden muss.



30 Jahre "Musik mit Herz und Schwung"

[Ein Beitrag der Schützenkapelle Meinheim]

Nach zwei großen Jubiläumsfesten in den letzten 10 Jahren begibt die Schützenkapelle Meinheim diesen Herbst ihren 30. Geburtstag etwas kleiner, im Rahmen ihres Herbstkonzerts in der Meinheimer Mehrzweckhalle.

Nicht nur Jonathan Cramer, der mit Charme und Witz durch den Abend führte, blickte in seinen Anmoderationen auf die letzten 30 Jahre zurück, sondern auch die Jubelkapelle, die im Moment knappe 30 aktive Mitglieder zählt, spielte sich unter der bewährten Leitung von Daniel Schmidt durch ihre Vereinsgeschichte. Hierbei blieb sich der Musikverein ganz seinem Motto „Blasmusik mit Herz und Schwung“ treu und schaffte es, einen Bogen zwischen Vergangenheit und Moderne zu spannen. Es wurden alte Glanzstücke der böhmisch-mährischen Blasmusik dargeboten, aber die Zuhörerschaft auch mit dem ein oder anderen modernen Konzertstück überrascht.

Vor dem Festabend traf sich die Kapelle geschlossen am Friedhof, um ihrer bereits verstorbenen Mitglieder zu gedenken. Dies fand auch im Konzertprogramm Erwähnung und wurde durch eine ergreifende Darbietung des Solo-Stücks "Des Jägers Abschied" untermalt.

Vorstand Bernd Gempel ehrte im Rahmen des Festabends Walter Meyer (Ehrenvorstand und Gründungsmitglied) und Robert Bergdolt für ihre 30-jährige Kapellenzugehörigkeit. Gempel bedankte sich ausdrücklich bei den beiden Vollblutmusikanten, die dem Verein ihre Zeit auch weiterhin schenken.

Es ist jedoch nicht nur das Engagement eines einzelnen Musikanten wichtig, ebenso der allgemeine Zusammenhalt innerhalb der Reihen ist von Bedeutung. Dass dieser auch nach 30 Jahren oder gerade deswegen gegeben ist, zeigten zum Beispiel wieder die reibungslosen Auf- und Abbauarbeiten am Konzertwochenende. Bei all den Proben und Auftritten kommt aber auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz, wie bei gemeinsamen Grillfesten oder dem diesjährigen Ausflug zum "Blasius-Festival" nach Fremdingen.

Nach diesem rundum gelungenen Abend bleibt der Kapelle nur zu wünschen, dass die Freude am gemeinsamen Musizieren weiterhin zu solch tollen Darbietungen führt. Dies am besten so, wie der Titel eines der neu einstudierten Stücke lautet: "Ein Leben lang".





Bilder des Jahres 2022

